

SWEG-Zugverkehr wieder komplett im Normalbetrieb



Der sogenannte kleine Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Juni 2020, hat auch viele Auswirkungen auf die Verkehre der Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG (SWEG). Die wichtigste Änderung betrifft den Schienenverkehr: Der Corona-Sonderfahrplan wird wieder im gesamten SWEG-Verkehrsgebiet auf den Regelfahrplan umgestellt, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Die SWEG betreibt in unserer Region den Ringzug und die

Ortenau-S-Bahn

Bei der Ortenau-S-Bahn werden vom 14. Juni 2020 an zur Mittagszeit drei zusätzliche Verbindungen zwischen Offenburg und Kehl eingeführt. Größere zeitliche Änderungen gibt es im Kinzigtal zwischen Offenburg und Schiltach zur Mittagszeit.

Start der Freizeitverkehre

Am 14. Juni 2020 nehmen die SWEG-Freizeitzüge und -busse ihren Betrieb auf. Einzige Ausnahme

SWEG-Zugverkehr wieder komplett im Normalbetrieb

ist der Vis-à-Vis-Bus zwischen der Ortenau und dem Elsass, der coronabedingt bis auf Weiteres nicht den Betrieb aufnehmen kann. Der Freizeitverkehr startet auf folgenden Zugstrecken:

- Naturpark-Express: Gammertingen - Donautal - Donaueschingen/Blumberg-Zollhaus
- Schömberg: Tübingen - Balingen - Schömberg
- Eyachtal: Hechingen - Haigerloch - Eyach; Der Verkauf von Snacks im Zug ist coronabedingt nicht möglich.
- Laucherttal/Schwäbische Alb: Tübingen - Hechingen - Burladingen - Gammertingen - Engstingen - Gammertingen - Sigmaringen (Abschnitt Engstingen - Gammertingen 14. Juni bis 26. Juli 2020 im Schienenersatzverkehr)

Alle diese Freizeitverkehre werden bis einschließlich 18. Oktober 2020 angeboten. Die Fahrten finden an Sonn- und Feiertagen statt, beim Naturpark-Express auch an Samstagen.

Regeln für die Mitfahrt in Bus und Zug

Nach wie vor gilt in Baden-Württemberg beim Einkaufen, im öffentlichen Personennahverkehr sowie an Bahn- und Bussteigen eine Maskenpflicht. Darüber hinaus werden alle Fahrgäste gebeten, in den SWEG-Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden des Landes und der Kommunen zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten. Dazu gehören regelmäßiges Händewaschen, Husten und Niesen in die Armbeuge sowie das Fernhalten der Hände aus dem Gesicht.

In Bussen, die eine Trennscheibe am Busfahrerarbeitsplatz eingebaut haben, ist der Einstieg und Fahrkartenkauf möglich. Ein Aufkleber links unten auf der Frontscheibe des Busses zeigt an, wenn ein Ticketkauf beim Fahrer möglich ist. Bei den noch nicht umgerüsteten Bussen müssen zum Ein- und Ausstieg die hinteren Türen genutzt werden und ein Fahrscheinverkauf beim Busfahrer ist nicht möglich. Nach wie vor gilt in allen SWEG-Verkehrsmitteln, dass die Mitfahrt nur mit einem gültigen Ticket erlaubt ist.

Informationsmöglichkeiten für die Fahrgäste

Im Internet sind die Fahrpläne wie gewohnt unter www.sweg.de, www.efa-bw.de sowie www.bahn.de einsehbar. Auf dem Smartphone können die Bus- und Bahn-App von bwegt oder der DB-Navigator genutzt werden. Informationen gibt es außerdem über die SWEG-Service-Zentrale unter Telefon 0 78 21/ 9 96 07 70.